

Felsenburg

Wohl im frühen 13. Jh. von den Herren v. Kien erb., 1339 im Besitz Peter vom Turms. 1400 Verkauf an Bern, danach nicht mehr unterhalten. Markanter Bergfried auf Felsbuckel. Urspr. fünfgeschossig, mit grossen Fensternischen. Hocheingang auf der N-Seite des 2. Stocks.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

